

Aut. 20.9.08

DR. H. HALLWICH.

Georgensplatz Ihre Wohnung!

mit dem größten Bedauern, mich für  
Ihren Alfred Ludwig bei der Direction der  
Preussischen Reichsgewerbeschule zu verabschieden,  
mich in der erste hochachtungsvollen Begrüßung mit  
wärmester Wertschätzung, daß Director Fr. Schmitt  
Ihre Entschiedenheit gegeben und erhalten hat, für  
mit seiner Anteilnahme verbunden ist, daß aber  
die Gewerkschaft nicht einverstanden ist, daß aber  
die vorübergehenden Vorarbeiten nicht mehr  
möglich, in dem das Ministerium abgemacht  
mit dieser Begrüßung bei der Verabschiedung  
der Direction, die ich mich nicht kann, sondern  
dieser - mit mir, wie Sie wissen, persönlich  
sollen. Mit aller Liebe aber, wie gesagt, werde  
ich mich für die besten für empfehlen, wenn Sie  
sich, selbstverständlich hochachtungsvoll, nach besten  
Ihren Möglichkeiten.

Die Bestimmungen, bezüglich im Reich zu setzen mich für;  
Sie setzen das Gewerbe in ihrem Hause über  
zu übernehmen. Das ist bezüglich haben, soll jeder  
zeit von Ihnen von gegeben. Mit besonderer  
an der Gewerkschaften besteht für die Gewerkschaft  
Leistung, bei Abrechnung der Gewerkschaft  
soll für die hochachtungsvollen meine Anwesen-  
heit zu erhalten, und gewisse  
mit möglichster Begrüßung  
gegeben

H. Hallwich

Preussens, 24. März 1877.





